

## **Zusammenfassung der wichtigsten Beachvolleyball Regeländerungen ab 01.01.2013**

Stand: 08.04.2013

Die aktuellen FIVB Beachvolleyball Regeln 2013 – 2016 im Original nachzulesen:

[http://www.fivb.org/EN/Refereeing-Rules/RulesOfTheGame\\_BVB.asp](http://www.fivb.org/EN/Refereeing-Rules/RulesOfTheGame_BVB.asp)

Ergänzende Unterlagen im Original:

<http://www.fivb.org/EN/BeachVolleyball/Refereeing.asp>

Die FIVB hat im Dezember 2012 das Regelwerk angepasst. Die Zeichen für die Regeln 2013-2016 gehen in Richtung „Einheitlichkeit“. So wurden die Regelwerke von Halle und Beach in Formulierung und Aufbau angeglichen und die einzelnen Paragraphen umsortiert.

Die Besonderheiten von Beachvolleyball bleiben aber voll erhalten. Beim Protest und dessen Behandlung während des Spiels und der Wiederherstellungszeit bei Verletzung wurden Formulierungen aus den Guidelines der FIVB in das Regelwerk übernommen.

Nachfolgend sind die wichtigsten Regeländerungen dargestellt.

### **Kapitän**

Das Team wird in Zukunft vor, während und nach dem Spiel nur noch durch den Kapitän vertreten. Fragen zur Interpretation und Anwendung der Regeln, zum Spielstand, dem korrekten Servicespieler, ein etwaiges Einlegen eines Protestes das Beantragen von Auszeiten, Anfragen zur Netzhöhe, zu den Bällen oder der Spielfläche sowie das Ändern von Spielkleidung fallen in seine Zuständigkeit.

*(Beachvolleyball Regeln 2013-2016: Paragr. 4.1.3, 5.1, 15.3, 19.1.2)*

### **Netzberührung**

Der Kontakt eines Spielers mit dem Netz ist grundsätzlich kein Fehler, außer die Berührung beeinflusst das Spielgeschehen.

Ein Spieler beeinflusst das gegnerische Spiel u.a. durch:

- Berührung des weißen Bandes an der Netzoberkante oder der oberen 80 cm der Antennen während seiner Spielaktion, oder
- Zuhilfenahme des Netzes beim Spielen des Balles, oder
- Erlangung eines Vorteils gegenüber dem Gegner durch eine Netzberührung, oder
- Aktionen, die den Gegner bei dessen erlaubtem Versuch, den Ball zu spielen, behindern.

*(Beachvolleyball Regeln 2013-2016: Paragr. 11.3.1, 11.4.3)*

### **Sichtblock**

Ein Spieler der aufschlagenden Mannschaft darf dem Gegner weder die Sicht auf den Aufschlagspieler noch auf die Flugbahn des Balles verdecken.

Ein Sichtblock kommt zustande, wenn er während der Ausführung des Aufschlags die Arme hin und her schwenkt, springt oder sich seitwärts bewegt, um den Aufschlagspieler und die Flugbahn des Balles zu verdecken.

Das „Reklamieren“ durch die annehmende Mannschaft vor der Ausführung des Aufschlages entfällt. Stattdessen entscheidet der 1.SR nach der Ausführung des Aufschlages ob ein Sichtblock vorlag.  
(*Beachvolleyball Regeln 2013-2016: Paragr. 12.5*)

#### **Sanktionen für Verzögerungen**

Sanktionen für Verzögerungen gelten für das ganze Spiel. Ist eine Mannschaft im Spiel schon wegen Verzögerung verwarnt worden (SR Handzeichen gelbe Karte am Handgelenk), folgen danach nur noch Bestrafungen wegen Verzögerung (SR Handzeichen rote Karte am Handgelenk sowie Punkt und Aufschlagrecht für den Gegner).  
(*Beachvolleyball Regeln 2013-2016: Paragr. 16.2*)

#### **Sanktionen für Fehlverhalten**

Bei geringfügigem Fehlverhalten wird zunächst der Spieler mündlich verwarnt. In weiterer Folge wird der Spieler formell verwarnt (SR Handzeichen gelbe Karte).  
Damit gilt aber automatisch die ganze Mannschaft für das gesamte Spiel als verwarnt und weiteres Fehlverhalten führt zu Sanktionen (Bestrafung / Hinausstellung / Disqualifikation).

Bei wiederholtem geringfügigen Fehlverhalten oder unangemessenem Verhalten erfolgt die Bestrafung des jeweiligen Spielers (SR Handzeichen rote Karte sowie Punkt und Aufschlagrecht für den Gegner).

Ein Spieler kann maximal zwei Bestrafungen pro Satz erhalten. Danach wird in diesem Satz die nächste Sanktionsstufe, die Hinausstellung (SR Handzeichen gelbe und rote Karte in einer Hand) erreicht, welche den Satz beendet.  
(*Beachvolleyball Regeln 2013-2016: Paragr. 20*)